



Sammlung Theaterzettel

Der Raub der Sabinerinnen

Schönthan, Franz von

1925-10-04

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

NEUES THEATER IM ROSENGARTEN

VORSTELLUNG
Nr. 14

Sonntag, den 4. Oktober 1925

Der Raub der Sabinerinnen

Schwank in vier Akten von Franz und Paul v. Schönthan

Spielleitung: Karl Neumann-Hoditz

Personen:

Martin Gollwiz, Professor	Karl Neumann-Hoditz
Friederike, dessen Frau	Julie Sanden
Paula, deren Tochter	Elvira Erdmann
Dr. Neumeister	Willy Birgel
Marianne, seine Frau	Helene Leydenius
Karl Groß	Georg Köhler
Emil Groß, genannt Sternack, sein Sohn	Eugen Aberer
Emmanuel Striese, Theaterdirektor	Cruß Langheinß
Rosa, Köchin bei Gollwiz	Elise de Lauf
Auguste	Erna Weller
Meißner, Schuldiener	Emo Arndt

Ort der Handlung: Eine kleine deutsche Stadt.

Zeit: Gegenwart.

Spielwart: Emo Arndt

Nach dem 2. Akte größere Pause

Krank: Maria Andor

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7¹/₂ Uhr Ende nach 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.